

**FRAUEN-NOTRUF**

0251 34443

Beratung für Frauen und Mädchen
bei sexualisierter Gewalt

LUISA IST HIER!

**Wirst du von jemandem bedrängt?
Fühlst du dich gerade nicht sicher?
Überschreitet dein Date deine Grenzen?
Wirst du sexuell belästigt?
Fühlst du dich bedroht?**

... dann gehe an die Theke und frage beim Personal „**IST LUISA HIER?**“. Das Personal weiß dann, dass du Hilfe brauchst. Sie helfen dir diskret aus der Situation.

Aktuell

Evaluation der Kampagne „Luisa ist hier!“ in Münster

Aktuell führt die Koordinierungsstelle Luisa eine Evaluation der Kampagne „Luisa ist hier!“ in Münster durch. Befragt werden sowohl die Frauen als auch die teilnehmenden Bars und Clubs in Münster. Ziel ist es, herauszufinden, wie bekannt Luisa mittlerweile ist und wie die Frauen in Münster das Angebot annehmen und bewerten. Zusätzlich soll die Befragung der teilnehmenden Gastronomen mögliche Schwierigkeiten aufdecken und Ideen für eine Weiterentwicklung der Kampagne hervorbringen. Das Ergebnis wird nach Abschluss der Evaluation auf dieser Homepage veröffentlicht

ÜBER LUISA

Wofür steht „Luisa ist hier!“?

Luisa ist ein Hilfsangebot für Frauen in der Partyszene, die aus einer unangenehmen Situation heraus möchten. Mit der Frage „Ist Luisa hier?“ können sich Frauen ans Personal wenden und bekommen unmittelbar und diskret Hilfe. Die Frau entscheidet selbst, welche Hilfemöglichkeit sie in Anspruch nehmen will, z.B. ein Taxi oder Freunde/Freundinnen rufen.



HIER IST LUISA SCHON

- + Münster
- + Augsburg
- + Beckingen (Saarland)
- + Bochum
- + Bonn
- + Coburg
- + Coesfeld
- + Düsseldorf
- + Ennepe Ruhr Kreis
- + Erlangen
- + Essen
- + Euskirchen
- + Flensburg
- + Freiburg
- + Gelsenkirchen
- + Hagen
- + Heidelberg
- + Ingolstadt
- + Jena
- + Kreis Unna
- + Landshut
- + Leverkusen
- + Mannheim
- + Memmingen
- + Mettmann
- + Mönchengladbach

Hinweis: Wir verwenden Cookies, um Inhalte zu personalisieren und Zugriffe auf unsere Website analysieren zu können.



- + Neuss
- + Nienburg
- + Nürnberg
- + Oberhausen
- + Oldenburg
- + Olpe
- + Osnabrück
- + Paderborn
- + Recklinghausen
- + Rheinisch-Bergischer Kreis
- + Saarbrücken
- + Schweinfurt
- + Siegen
- + Stuttgart
- + Winterthur (Schweiz)
- + Zürich (Schweiz)

LUISA ÜBERNEHMEN

Wenn Sie Luisa in Ihrer Stadt übernehmen wollen, finden Sie hier erste Informationen.

Wer kann Luisa übernehmen?

Luisa kann von Frauen-Notrufen und von Frauenberatungsstellen für die jeweilige Stadt oder Region übernommen werden. Interessierte Gastronomen können die Aktion im Zusammenschluss mit anderen Gastronomiebetrieben durchführen. Empfohlen wird hier die Kooperation mit einem Frauen-Notruf oder einer Frauenberatungsstelle der Region. So wird sichergestellt, dass die Frau, die nach Luisa fragt, sich im Nachhinein an eine Fachstelle wenden kann. „Luisa ist hier!“ kann nicht von politische Parteien oder Vereinigungen übernommen werden.

Wie kann Luisa übernommen werden?

Der Frauen-Notruf Münster e.V. hat das Projekt initiiert. Zur Übernahme in anderen Städten wurde ein Corporate Design entwickelt. Gegen eine Schutz- und Bearbeitungsgebühr ab 100 Euro kann das Corporate Design übernommen werden. Die Übernahme ist vertraglich geregelt. Der Vertrag wird postalisch versandt. Die übernehmende Einrichtung wird im Folgenden als Nutzerin bezeichnet. Mit der Unterschrift der Nutzerin und Überweisung der Schutz- und Bearbeitungsgebühr wird das Corporate Design in einer komprimierten Datei via Mail mit dem Betreff ‚Dateiübermittlung Luisa‘ zugesendet. Mit dem Corporate Design wird ein Handlungsleitfaden für das Thekenpersonal zur Weitergabe an die Gastronomen als Druckdatei ausgehändigt. Die Nutzerin kann das eigene Logo und/oder weitere Kontaktdaten auf den Grafiken platzieren. Dies muss in der Regel von einem Mediengestalter mit einer entsprechenden Software übernommen werden. Falls dies vor Ort nicht möglich ist, kann für die Bearbeitung Dennis Harwardt – Designer der Kampagne – auf eigene Kosten kontaktiert werden.

Welche Aufgaben vor Ort sind zu beachten?

Folgende Aufgaben sind bei der Durchführung der Kampagne vor Ort zu berücksichtigen:

- Schulung des Personals der sich beteiligenden Lokalitäten
- Visitenkarten und Flyer der eigenen Einrichtung an die Gastronomen geben
- Das Personal zur Weitergabe der Flyer und Visitenkarten an die Frauen, die nach Luisa fragen, anhalten
- Sicherstellen, dass alle MitarbeiterInnen in den beteiligten Lokalitäten informiert sind
- Sicherstellen, dass die Plakate sichtbar aushängen und kontinuierlich nachgereicht werden
- Öffentlichkeitsarbeit zur Kampagne

Hinweis: Wir verwenden Cookies, um Inhalte zu personalisieren und Zugriffe auf unsere Website analysieren zu können.

OK

Hier erfahren Sie mehr.



Wie erscheinen die beteiligten Gastronomien jeder Stadt auf dieser Website?

Der Frauen-Notruf Münster e.V. hat die Koordinierungsstelle Luisa eingerichtet. Diese pflegt die Website. Die Nutzerin teilt die Namen und die Anschriften der beteiligten Gastronomien mit. Daraufhin werden diese auf der Website veröffentlicht.

Koordinierungsstelle Luisa

Wie unterstützt die Koordinierungsstelle Luisa?

Wenn Sie Luisa in ihrer Stadt übernehmen wollen, wenden Sie sich an die Koordinierungsstelle Luisa. Hier informieren und begleiten wir Sie bei der Übernahme von „Luisa ist hier!“. Über die Koordinierungsstelle wird eine langfristige Begleitung der Kampagne sichergestellt.

KONTAKT

Noch Fragen?

Dann melden Sie sich gerne bei der
Koordinierungsstelle Luisa des Frauen-Notruf Münster e.V.

Tel. 0251 9873999

koordinierungsstelle.luisa@frauennotruf-muenster.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 12:00 – 14:00 Uhr

Luisa ist hier! ist Teil der Präventionskampagne „SICHER FEIERN“, initiiert vom [Frauen-Notruf Münster e.V.](#)

WDR FERNSEHEN begleitet mit Frau tv die Aktion. Die Sendung beschäftigt sich mit der Lebenswirklichkeit von Frauen, donnerstags um 22:10 Uhr. Mehr unter frautv.de



In Kooperation mit



© 2018 Frauen-Notruf Münster e.V. All rights reserved. | Gestaltung: dennis-harwardt.de

Hinweis: Wir verwenden Cookies, um Inhalte zu personalisieren und Zugriffe auf unsere Website analysieren zu können.

OK

[Hier erfahren Sie mehr.](#)